

Thinwood

Thinwood-Übungspads

Leise Töne

Unter den vielen Drum-Dämpfungsmatten möchte sich der noch junge Anbieter Thinwood mit besonders realistischer Anschlagsdynamik hervorheben. Was ich nur bestätigen kann.

Andere Optik und Haptik machen die Thinwood Pads gegenüber herkömmliche Dämpfungspads einzigartig. Mit ihrer porösen Oberfläche bei relativ geringer Stärke machen sie auf mich zunächst aber keinen besonderen Eindruck. Doch das täuscht – die Dämpfungswirkung bei Toms und Snare ist unerwartet hoch und Rebound sowie Klangqualität, im Vergleich zu ungedämpftem Spiel, praktisch unverändert gut. Hier können weiterhin völlig problemlos Paradiddles und gepresste Rolls gespielt werden – sagenhaft. Enttäuschend ist der universelle Kick-Dämpfer, ein rechteckiges Stück Kautschuk, das mittels mitgelieferten Klett-

bands an der Aufschlagsstelle des Schlägels befestigt wird. Hier konnte ich im Test keine nennenswerte Dämpfung feststellen.

Regulierbare Cymbaldämpfung

Auch die Becken werden gut bedämpft. Zwar ändert sich naturgemäß ihr Klangverhalten: die Obertöne fallen komplett und der Sound deutlich Attackbetonter aus, ansonsten bleibt die Klangfarbe der einzelnen Cymbals aber erstaunlich gut erhalten. Clevererweise lässt sich der Dämpfungsgrad sogar in zwei Stufen regulieren – je nachdem, ob man die Cymbaldämpfer am inneren oder am äußeren Loch aufhängt. *Elmar Nüßlein*



Kompakt

- realistisches Spielgefühl, toller Rebound
- gute Dämpfung von Snare, Toms und Becken
- variable Anbringungsmöglichkeiten
- Bassdrum-Dämpfung nicht ausreichend

Vertrieb	Thinwood www.thinwood-pad.de
Preis	Standard-Set 94,90 € (12", 13", 14", 16", 3 x Cymbal-Pads, 1 x BD-Pad)

DRUMHEADS!!